

Einladung zur Medienkonferenz vom 13.9.2019, 13.30h im Polit-Forum
im Käfigturm in Bern, Marktgasse 67

Eritrea ein Schurkenstaat oder afrikanisches Vorzeigeland mit grossem Entwicklungspotential?!



- **Fakten** Andrea Geissbühler, Nationalrätin:
Aufgrund der vielen Asylgesuche, insbesondere von Jugendlichen und Neugeborenen, der hohen Sozialhilfequote und den Gesundheitskosten steht Eritrea im Fokus der Politik. Für die Schweiz eine unbefriedigende Situation, aber auch für Eritreer/-innen müssen endlich Lösungen gefunden werden.
- **Erfahrungen** Sabina Geissbühler-Strupler, Grossrätin Kt. Bern:
Sie informiert über ihre Einblicke als allein reisende Rucksacktouristin in das Leben der Eritreer/-innen. Sie hat Spitäler, Schulen, Kirchen, Landwirtschafts- und Gewerbebetriebe besucht und in Asmara verschiedene Botschafter getroffen.
- **Hilfe vor Ort / Projekte** Yohannes Berhane und sein Team:
Ehemals Geflüchtete aus der Gefangenschaft in Äthiopien (während des 30-jährigen Befreiungskrieg, 1961-1991) haben viel Erfahrung und Kenntnis und gute Beziehungen in der Schweiz, aber auch in Eritrea. Dank Job-Coaching und Projekten in Landwirtschaft und Handwerk vor Ort sollen den Menschen in Eritrea Perspektiven eröffnet und für die Schweiz und Eritrea eine «Win-Win-Situation» geschaffen werden.